

Aktuelles aus dem Stadtteilbüro



Neuer Fußweg und mehr Fahrradplätze am S-Bahnhof

Der Fußweg, der vom Striepenweg zum S-Bahnhof führt, wird neu gestaltet. Das Planungsbüro EGL hat im Auftrag des Bezirksamtes die Planung abgeschlossen. Zuvor wurde mit Unterstützung des Stadtteilbüros eine Befragung von Passanten durchgeführt. Die Anregungen, die dabei von Bürgern gemacht wurden, sind in die Planung eingearbeitet worden.

Der Weg wird breiter, das Pflaster rutschfest, die Beleuchtung wird verbessert. Kleine Sitzgelegenheiten für ältere und gehbehinderte Menschen sollen Gelegenheit zum kurzen Ausruhen bieten. Rund 130.000 Euro werden aus öffentlichen Mitteln für Planungs- und Baukosten investiert.

Zeitgleich werden alle Fahrradabstellbereiche rund um den Bahnhof neu geordnet und um rund 170 auf dann insgesamt 450 Plätze erweitert. Der S-Bahnhof Neuwiedenthal ist einer der ersten in Hamburg, die nach dem neuen Bike+Ride-Entwicklungs-konzept modernisiert werden. Überdachungen werden einheitlicher und moderner. Es werden mehr Lampen aufgestellt und mehr abschließbare Plätze installiert, die gemietet werden können. Die Planung wurde im Regionalausschuss Süderelbe und im Stadtteilbeirat vorgestellt und von beiden Gremien wurde grünes Licht gegeben. Die Umbauarbeiten sollen im Spätsommer fertiggestellt werden. Wir freuen uns auf die Einweihung im Herbst 2016.



Foto: Lawaetz-Stiftung

CD Noch sieht der Fußweg zur S-Bahn-Haltestelle so aus

Kinder bauen alte Spielgeräte ab



Kinder aus Neuwiedenthal packen kräftig mit an

Nach Einweihung der Skateranlage im vergangenen Jahr geht es nun seit März mit der Neugestaltung der Grünanlage westlich des Rehrstiegs weiter.

Die Grünanlage bekommt einen sogenannten „Loop“. Das ist ein schmaler, rot gefärbter Asphaltweg, der sich durch die Grünanla-

ge schlängelt und der von Kindern mit Skateboards oder Fahrzeugen befahren werden kann. Eine kleine Rallyestrecke, die aber keine Gefahr für die Passanten bedeutet. Neue Spielgeräte gibt es auch und alte werden wieder verwendet.

Die Umgestaltungsarbeiten starteten mit einer besonderen Aktion:



Fotos: Lawaetz-Stiftung

Das passende Arbeitsmaterial für kleine und große Hände

Unter der Anleitung von „Stadtfinder“ Martin Legge und dem Spielhaus bauten Kinder aus Neuwiedenthal zwei Tage lang alte Spielgeräte ab. Und dazu ließen sich rund 20 Kinder und Jugendliche nicht zweimal bitten. Sie schnappten sich die von Martin Legge mitgebrachten Werkzeuge und machten sich an die Arbeit. Sie schraubten, schlepp-

ten und buddelten. In Windeseile waren Bänke, Wippen und Schaukeltiere aus der Erde gezogen.

Voraussichtlich im Mai können dann alle sehen, was aus der Grünanlage geworden ist. Denn dann wird mit der Fertigstellung gerechnet. Ein Einweihungsfest ist für Juni geplant.

Stadtteilbeirat Neuwiedenthal räumt auf

Na ja, nicht der ganze Stadtteilbeirat, aber doch rund 20 Aktive haben sich am Samstag, 09.04.16 beim Frühjahrsputz in ihrem Stadtteil beteiligt – das waren dreimal so viele wie im letzten Jahr!

Die Stadtreinigung hatte im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ Mülltüten und Handschuhe bereitgestellt. Greifzangen und eine Schubkarre brachte das Stadtteilbüro Neuwiedenthal mit. Los ging's um 14 Uhr. Treffpunkt war am Minnerweg/Rehrstieg. Gesammelt wurde zwei Stunden lang am Minnerweg vom Schulgelände bis zum Drachenthal. Jugendliche hatten im



Beim Frühjahrsputz packten alle mit an

Foto: Lawaetz-Stiftung

Stadtteilbeirat auf den schlechten Zustand in dieser Gegend Neuwiedenthals hingewiesen.

Nun wurde gemeinsam und generationsübergreifend jede Menge unachtsam weggeworfener Müll gesammelt. Die Altersspanne der fleißigen Müllsammler reichte von 9 bis 70+. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt. Das Stadtteilbüro hatte Grillgut mitgebracht, das Jugendcafé den Grill und Tisch und Bänke ausgeliehen. Tanja Rossbacher, aktives Mitglied aus dem Stadtteilbeirat, stellte ihr Talent als Grillmeisterin unter Beweis. Gut gelaunt fand die Aktion so ihren Abschluss. CD

Osteraktionen und Bewohnerbefragung

Die Besucher der Rehrstieg Galleria erwartete in der Woche vom 21. bis 26.03.2016 eine wirkliche Osterüberraschung.

Die Neuwiedenthaler Gewerbetreibenden hatten gemeinsam mit der Lawaetz-Stiftung und Unternehmer ohne Grenzen zwei Aktionen geplant: eine Ostereiermalaktion und eine Osterrallye. Einen Tag konnten in der Rehrstieg Galleria bunte Ostereier gestaltet werden und dann lockten tolle Hauptpreise bei der Osterrallye. Neben attraktiven Hauptpreisen, wie zum Beispiel einem Tablet-PC, einer Digitalkamera und einem eBook-Reader gab es Einkaufsgutscheine der im Zentrum Neuwiedenthals ansässigen Unternehmen zu gewinnen. Auf farbenprächtigen Plakaten, die in



In der Galleria konnten Ostereier bunt bemalt werden

Foto: Lawaetz-Stiftung

der Osterwoche startete außerdem eine Fragebogenbefragung zur Nutzung der Angebote im Zentrum und in der Rehrstieg Galleria. Sie läuft voraussichtlich bis Ende Mai. Die Ergebnisse sollen Grundlage für Verbesserungen im Neuwiedenthaler Zentrum sein. RGA

den Schaufenstern versteckt waren, mussten Buchstaben gefunden und zu einem Lösungswort zusammengesetzt werden.

Aus über 100 Teilnahmezetteln wurden dann am 31.03.2016 die Gewinner der Osterrallye ausge-

lost. Einige große und kleine Teilnehmer waren extra zur Auslosung in das Stadtteilbüro Neuwiedenthal gekommen, um bei der Auslosung dabei zu sein. Die Freude über mehr als 60 Einkaufsgutscheine für die Rehrstieg Galleria war ebenso groß wie die über die drei Hauptpreise. In

„Neuwiedenthal im Zentrum“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es wird vom Bezirksamt Harburg getragen und durch die Lawaetz-Stiftung und Unternehmer ohne Grenzen umgesetzt.

Impressum

Herausgeberin: Lawaetz-Stiftung, Redaktion: Christian Diesener (CD), Rixa Gohde-Ahrens (RGA), Vanessa Steenwarber (VS), v.i.S.d.P.: Vanessa Steenwarber, c/o Stadtteilbüro Neuwiedenthal im EKZ Rehrstieg Galleria/Pavillon 1, Rehrstieg 18 d, 21147 Hamburg, Tel. 040 / 18 19 18 57, neuwiedenthal@lawaetz.de, Gestaltung: bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K. Druck: reset Grafische Medien GmbH, Auflage: 3.000

Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf beide Geschlechter.

Dieser Infobrief wird finanziert aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung. Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Harburg.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Stadtteilentwicklung?

Dann kommen Sie in unser Büro, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail: neuwiedenthal@lawaetz.de

Gut zu erreichen sind wir in unserer Sprechzeit: dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr.